

Neuhofen *grünt*

Gemeindemagazin der *Grünen* – Nr. 01/2009

Zugestellt durch Post.at



DIE GRÜNEN
Neuhofen

Die Grünen – die konstruktive Alternative

Wir bringen in Neuhofen frischen Wind in die Gemeindepolitik



FOTO: DIE GRÜNEN NEUHOFEN

Franz Ehrndorfer

- Versicherungskaufmann
- Ich bin gebürtiger Neuhofener und lebe auch sehr gerne hier.
- Persönliches politisches Motto: Einfach was machen
- Besondere Interessen: Energie und Verkehr, Stärkung der regionalen Wirtschaft, Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität in Neuhofen

Florian Gadermaier

- 27 Jahre, aus Niederbrunn
- studiert Landwirtschaft an der BOKU in Wien,
- macht in den Ferien Urlaub am Bauernhof (daheim oder auf Almen)
- und bewegt sich viel - zu Fuß, im Wasser, mit Ski und Fahrrädern.

Renate Bögl-Gruber

Touristikkauffrau, 2 Kinder
z.Zt. in Karenz, Studentin der
Religionspädagogik

Eine gebürtige Neuhofenerin, die nach längerer – schulisch und berufsbedingter – Unterbrechung, 2002 zusammen mit ihrem Mann in ihre Heimatgemeinde zurückgekehrt ist.

Motto: Nicht immer nur Reden, sondern handeln!

Das besondere Interesse gilt folgenden Bereichen:

- Solidarität mit Frauen und deren Anliegen
- Soziale Verantwortung
- Meine Umwelt und deren Erhalt
- Lebensmittel statt Nahrungsmittel

Wolfgang J. Gruber

- Kaufmännischer Angestellter
- 2002 aus Andorf „zua'groast“ verheiratet mit Renate
- Da in Neuhofen kein grünes Pflaster zu sein schien, habe ich mir vorgenommen, dies zu ändern und im Frühjahr 2009 die Grüne Gruppe Neuhofen ins Leben gerufen.

Meine Themen:

- Energie
- Arbeitsplatzsicherung
- Umwelt
- Aktiver Einsatz für die Neuhofner Gemeindebürger und deren Anliegen

Mag. Peter Angleitner

Mittelschullehrer am BORG in Ried
seit 1998 mit meiner Familie in Neuhofen

Von den „grünen“ Ideen liegt mir besonders am Herzen:

- eine nachhaltige Entwicklung für – auch zukünftige – Lebensqualität
- Energie, Umwelt, Klimapolitik – soziale Gerechtigkeit
- demokratische Entscheidungsstrukturen
- transparente, vernünftige Sachpolitik

Politisches Motto: Gemeinsam zukunftsfähig handeln

Inhalt

| | |
|---|--------------|
| Europawahl | S. 02 |
| Grüne Politik für das Innviertel | S. 03 |
| Grüne Grundwerte | S. 03 |
| Hoffest am 7. Juni 2009 | S. 04 |

Vorwärts Grün!

Zwei zentrale Herausforderungen sind derzeit zu bewältigen. Die Weltwirtschaftskrise, die die Schlagzeilen beherrscht, und der Kampf gegen den Klimawandel, der wie die Nahrungsmittelkrise etwas aus den Schlagzeilen verdrängt wurde. Das eine wird nicht ohne das andere zu lösen sein.

Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energien können beides erfüllen: das Klima schützen und die lahrende Wirtschaft wieder beleben. Ich habe als Vorsitzende der Europäischen Grünen schon vor einem Jahr dafür das Projekt eines Grünen ‚New Deal‘ entwickelt. Inzwischen hat selbst UN-Generalsekretär Ban Ki-moon bereits dessen Notwendigkeit betont.

Fünf Millionen neue Öko-Arbeitsplätze

Mit diesem Zukunftsprogramm für Europa wollen wir 500 Mrd. Euro in den ökologischen Umbau investieren, um in Europa fünf Mio. Arbeitsplätze zu schaffen, mehr als 100.000 davon in Österreich. Durch diese gemeinsame europäische Anstrengung kann der Energieverbrauch fürs Wohnen halbiert, Heizkosten gespart und die Klimabelastung gesenkt werden.

Das nützt jeder Gemeinde: Der Energieverbrauch der Schulen kann gesenkt werden. Aber ebenso müssen der Schadstoffausstoß der Industrie begrenzt und die Autohersteller zu einer europaweiten Senkung des CO₂-Ausstoßes für Neuwagen gezwungen werden. Jede dieser Maßnahmen hat unmittelbaren Einfluss auf die Luft, die wir und unsere Kinder atmen – und sie schafft Arbeitsplätze!



DIE GRÜNEN

Die Union ist eine unverzichtbare Ebene der politischen Einflussnahme. Das kleine Österreich kann sich gegenüber internationalen Konzernen nicht durchsetzen. Die EU verfügt mit der Wirtschafts- und Währungsunion über eine Plattform, mit der der Finanz- und Wirtschaftskrise gemeinsam entgegengetreten werden kann. Nur gemeinsam sind wir stark!

Sie entscheiden mit, in welche Richtung Europa in Zukunft gehen wird, ob es eine Union der Wirtschaftslobbies und der Atomlobby

ist, wie das die ÖVP will, oder eine soziale und ökologische Union der Bürgerinnen und Bürger, wie sie die Grünen wollen. Der Austritt aus der EU, wie das die FPÖ will, würde Österreich isolieren und uns wieder die lästigen Grenzkontrollen bescheren.

Am 7. Juni haben Sie die Wahl:
Vorwärts Europa, grün wählen!

Ulrike Lunacek,
Spitzenkandidatin der österreichischen Grünen
und Vorsitzende der Europäischen Grünen.

Mitmachen um Grün zu stärken ...

... und Rechtsaußen zu verhindern

Oberösterreich steht am 27. September bei den Landtags- und Gemeinderatswahlen vor einer Richtungsentscheidung: Entweder weiter konstruktive Sachpolitik in eine grüne

Richtung oder die Wende nach Rechtsaußen. Mit der Initiative **JA! JETZT AKTIV GRÜN** wollen die Grünen OÖ engagierte OberösterreicherInnen einladen, einige Monate hindurch die Grünen zu unterstützen, um diese richtungsentscheidenden Wahlen für Oberösterreich zu gewinnen.

Tägliches SMS von Rudi Anschober

JA! JETZT AKTIV GRÜN bietet greifbare, aber unterschiedliche Mitmach-Angebote: Vom Argumentations-Newsletter bis zu einer täglichen SMS (Mo-Fr) direkt von Rudi Anschober. „Die neu gewonnen ‚grünen BotschafterInnen‘ können sich also konkret

einbringen und sind regelmäßig über die Top-Themen des Wahlkampfes informiert“, betont Anschober. Durch Weitergabe der Grünen Argumente im Freundeskreis, im Verein oder am Arbeitsplatz oder durch die (fallweise) Mitarbeit bei Grünen Aktionen kann jede und jeder mithelfen, unsere grünen Vorstellungen sichtbarer zu machen!

Birgit Berghammer



Mehr Informationen über die Möglichkeit grüneR BotschafterIn zu werden unter www.ooe.gruene.at/ja

Mein Herzensanliegen

Grüne Politik für das Innviertel!

Eine Wahl ist wichtig – klar, welcher Urnengang nimmt dies nicht für sich in Anspruch. Dass auch die Landtagswahlen am 27. September immer wieder als entscheidend deklariert werden, ist damit erklärbar – und aus Sicht der Grünen OÖ auch korrekt. Geht es doch am 27. September um mehr als eine Neuverteilung der Stimmen im Landtag. Es geht tatsächlich darum, welchen Weg Oberösterreich in den nächsten sechs Jahren gehen wird. Den Weg der konstruktiven Grünen Regierungsverantwortung und des Miteinander oder den Weg nach Rechts, der Ausgrenzung und des Misstrauens. Wir Grünen haben viel erreicht für Land und Regionen. Das darf ich als regionale Abgeordnete und Spitzenkandidatin für das Innviertel mit Fug und Recht behaupten. Und das zeigen die unzähligen positiven Reaktionen, die ich in Gesprächen und Kontakten in der Region erlebt und erfahren habe.

Höchster Einsatz für das Innviertel und seine Menschen – das ist meine Aufgabe auch im kommenden Wahlkampf. So werde ich mich massiv der Umsetzung des Gratiskindergartens für Kinder ab 30 Monaten widmen. Denn mit dem Beschluss des Gratiskin-

dergartens im Landtag hat die Politik ein Versprechen an die Eltern abgegeben. Die Gemeinden haben nun die infrastrukturellen, und personellen Rahmenbedingungen zu schaffen, um eine optimale Umsetzung des Gratiskindergartens zu realisieren. Wenn es hier zu Problemen, Verzögerungen oder gar bewussten Behinderungen kommt, werde ich dies schonungslos aufzeigen. Insofern sehe ich mich als Sprachrohr der Eltern.

Ungelöst sind auch drängende Verkehrsfragen im Innviertel. Vom lahmen Ausbau des öffentlichen Verkehrs bis hin zu den mehr als lückenhaften Kontrollen des Schwerverkehrs. Zwei Beispiele fehlerhafter Verkehrspolitik, mit denen ich die Verantwortlichen konfrontieren werde.

Arbeitsplätze erhalten und schaffen ist wohl eines der dominierenden Themen, für Menschen und Politik auch im Innviertel. Hier zeigt sich die von den Grünen initiierte Energiewende immer deutlicher als Jobmotor. Tausende Arbeitsplätze sind in der Ökobranche, etwa durch die thermische Sanierung, schon geschaffen worden, zehntausende könnten noch folgen. Auch darauf werde ich massivst hinweisen.



FOTO: LOTHAR-PROKOP

Die Menschen im Innviertel haben eine verantwortungsvolle Politik verdient, sie haben Grüne Politik verdient und dafür werde ich in den nächsten Monaten und Jahren weiter kämpfen.

LABg. Maria Wageneder



Grüne Grundwerte

- ➔ **ÖKOLOGISCH** – Wir stehen für eine ökologische Denk- und Lebensweise, welche sich an den Prinzipien nachhaltiger Entwicklung orientiert. Denn es gilt, die Lebensgrundlagen in unserem Ökosystem zu bewahren.
- ➔ **SOLIDARISCH** – Wir treten ein für das Recht auf gleiche Chancen und Möglichkeiten für alle – weltweit. Dies betrifft genauso künftige Generationen und nicht-menschliches Leben.
- ➔ **SELBSTBESTIMMT** – Wir stehen für ein selbstbestimmtes Leben in Würde. Dazu braucht es materielle Absicherung, Schutz der Privatsphäre, Möglichkeiten zur Teilnahme am öffentlichen Leben, Verbot jeder Diskriminierung und Förderung benachteiligter Gruppen.

- ➔ **BASISDEMOKRATISCH** – Unser Prinzip der Basisdemokratie schließt die Beteiligung der BürgerInnen an Entscheidungsprozessen auf möglichst vielen Ebenen mit ein.
- ➔ **GEWALTFREI** – Wir bekennen uns zur gewaltfreien Politik. Ein Zusammenleben ohne Konflikte ist Illusion, doch auf Basis des Dialogs wird versucht, das Zusammenleben innerhalb und zwischen Gesellschaften konstruktiv zu gestalten.
- ➔ **FEMINISTISCH** – Wir treten ein für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in einer geschlechtergerechten Gesellschaft.

mehr dazu auf der Website der Grünen:
➔ www.ooe.gruene.at/programm/

Porto zahlt
EmpfängerIn

An
Die Grünen Neuhofen
Wolfgang J. Gruber
Niederbrunn 10
4912 Neuhofen/Innkreis

Die Grünen Neuhofen

laden **ALLE** herzlich ein:



Grünes Hoffest



So., 7. Juni 2009

von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr
beim „Maxlbaun“ in Niederbrunn
mit LR Rudi Anschober und LT-Abg. Maria Wageneder

Erneuerbare Energie

Elefantengras, Hackschnitzel (Fa. Hargassner)
Photovoltaik (Fa. doma)

Regionale Produkte

Bäuerliche Spezialitäten, Bauernhof-Eis, ...

Kinderprogramm

Ponyreiten, Luftballon-Start, Lagerfeuer
Kinderschminken, Slackline

Für Speis & Trank ist gesorgt

Eintritt frei!



Kontakt

→ Die Grünen Neuhofen

Wolfgang J. Gruber

Niederbrunn 10

4912 Neuhofen/Innkreis

0664/4633671

neuhofen-wird-gruen@maxlbaun.at

Impressum

Grundlegende Richtung: Information der Grünen
über das Gemeindegeschehen in Neuhofen
M., H., V.: Die Grünen OÖ. Landgutstr. 17, 4040 Linz
F.d.l.v.: Wolfgang J. Gruber
Auflage: 800 Stück
Layout: agentur g*, Druck: Eigenvervielfältigung

JA! *ich will mithelfen,
ich will „GrüneR BotschafterIn“
werden.*

- In meinem persönlichen Umfeld für die Grünen werben.
- Die Argumente der Grünen unter die Leute bringen.
- Mitarbeit bei Aktionen, Veranstaltungen, Mithilfe im Wahlkampf.
- Mitarbeit in einer Grünen Gemeindegruppe.
- Mitarbeit in einer Grünen Teilorganisation.
- Anderes: _____
- Ruft mich doch einfach an. Bestimmt gibt es noch mehr Infos,
wie ich euch am besten unterstützen kann.

JA! *ich möchte bis zum Wahltag
die interessantesten Informationen
von den Grünen erhalten.*

- SMS-Info-Dienst: Mit einer täglichen SMS werde ich über die aktuellen
Top-Themen des Wahlkampfes von Rudi Anschober und den Grünen informiert.
- Ich will den Grünen Newsletter einmal wöchentlich per E-Mail bekommen.
- Schickt mir zweimonatlich den oö.planet, die Zeitung der Grünen.



DIE GRÜNEN
Neuhofen

Name _____

Adresse _____

E-Mail _____

Telefon _____

Handy _____

Geburtsjahr _____

GRÜN ZIEHT'S DURCH!

WWW.OOE.GRUENE.AT